

ZVEI-Fachseminar: Iran-Embargo – Geschäfte mit hohem Risikopotenzial

am Dienstag, 12. April 2011 in Frankfurt am Main

Die neue Iran-Embargo-Verordnung greift tief in die Geschäftsabläufe der deutschen Industrie ein. Nicht nur direkte Iran-Geschäfte als Auslandsgeschäfte werden von dieser Regelung betroffen, sondern auch Zulieferungen, d. h. im Regelfall Binnenmarkt- und Inlandsgeschäft. Da seit der Neuregelung auch innerdeutsche Zulieferungen genehmigungspflichtige oder sogar verbotene Embargo-Geschäfte sein können, muss von den Unternehmen heute jedes Geschäft besonders gründlich kontrolliert werden.

Gekrönt wird dies durch den Umstand, dass sogar deutsche Unternehmen und Deutsche Staatsbürger selber zu einer "Iranien-Embargoed-Person" mutieren können – der Albtraum jeder seriösen Exportkontrolle im Unternehmen.

Die Politik verdeutlicht ihren politischen Willen, Geschäfte mit dem Iran zu unterbinden, was dazu führen mag, dass Unternehmen Neugeschäfte unterlassen aber die Erklärung, wie die Unternehmen mit Altgeschäften und bestehenden Verträgen umgehen sollen, bleibt die Politik nicht nur schuldig – sie verweigert in unredlicher Art und Weise sogar diesbezügliche Anfragen.

Im Jahr 2010 hat die EU-Kommission neue und noch schärfere Embargo-Vorschriften gegenüber Iran erlassen, die den gesamten Iran-Handel mit Gütern, Technologie, Software und Dienstleistungen betreffen. Diese neuen Vorschriften sind „politische Regelungen“, bei denen der Gesetzgeber mehr Wert auf politische Aussagen, als auf klare und umsetzbare Gesetze legt.

Hierdurch wird die Abwicklung von Altgeschäften schwierig und unberechenbar. Aufgrund dieser Verschärfungen können alle Güterlieferungen Genehmigungsvorbehalten oder Verboten unterliegen. Der richtige Umgang mit der sensiblen Materie "Iran-Geschäft" ist deshalb existenziell wichtig für deutsche Industrie- und Handelsunternehmen. Alle Wirtschaftsbeteiligten müssen wissen, ob und wann Warenbewegungen oder Geschäftsabwicklungen unter diese Vorschriften fallen.

Unternehmen, die diese Vorschriften nicht kennen oder sich nicht betroffen fühlen, riskieren heute ihr Präsenz in ausländischen Märkten und gefährden ihre Auslandsumsätze.

Ein auch nur unabsichtlicher Verstoß gegen diese Regelungen stellt einen EMBARGOBRUCH dar und unterliegt drakonischen Strafandrohungen.

Themenschwerpunkte:

- Aktueller Stand der Gesetzgebung
- Status quo „Iran“ - aktuelle politische Lage, Umgang mit iranischen Kunden, zu erwartende Schwierigkeiten und deren Vermeidung, Ausblick und Erwartungen
- Umgang mit der Iran-Embargo-VO - Regelung, Umsetzung, Risiken
- Erfahrung mit Iran-Geschäften
- Entmutigungsstrategie der Regierung
- Sind Irangeschäfte heute empfehlenswert?
- Risikovermeidung
- Wie geht man mit Altverträgen um?
- Finanzsanktionen und Zahlungsabwicklung von Iran-Geschäften
- Für Fragen und Diskussionen wird Zeit zur Verfügung stehen

Ein Seminar für:

- **Unternehmen mit Iran-Geschäften**
- Unternehmen, die mit Waren handeln
- Unternehmen, die Waren exportieren oder verbringen
- Unternehmen, die ihr Exportgeschäft begründen oder ausbauen

ZVEI-Fachseminar: Iran-Embargo – Geschäfte mit hohem Risikopotenzial

am Dienstag, 12. April 2011 in Frankfurt am Main

Programm

10.00	Begrüßung und Einleitung Tagungsleitung: Klaus John, ZVEI
	Einführung - aktueller Stand der Gesetzgebung <ul style="list-style-type: none">• Verhältnisse vor Ort• Aktuelle politische Lage• Geschäfte mit iranischen Geschäftspartnern vorbereiten• Umgang mit Iranischen Kunden• Zu erwartende Schwierigkeiten und deren Vermeidung• Ausblick und Erwartungen
ca. 12:30 - 13:30	Mittagessen
	Iran-Embargo-VO <ul style="list-style-type: none">• Regelung• Umsetzung• Risiken
	Erfahrung mit Iran-Geschäften <ul style="list-style-type: none">• Vorher/Währenddessen/Nachher• Schlussfolgerung und Konsequenzen• Hinweise auf Probleme
	<ul style="list-style-type: none">• Entmutigungsstrategie der Regierung• Risikovermeidung• Sind Irangeschäfte heute empfehlenswert?• Wie geht man mit Altverträgen um?
	Finanzierung, Absicherung und Zahlungsabwicklung von Iran-Geschäften
	Fragen / Diskussion
Ca. 17.00	Ende der Veranstaltung

Die Kaffeepausen werden individuell in den zeitlichen Rahmen eingefügt

Änderungen/Ergänzungen vorbehalten.

ZVEI-Fachseminar: Iran-Embargo – Geschäfte mit hohem Risikopotenzial

- Veranstalter:** ZVEI-Services GmbH (ZSG)
Lyoner Straße 9
60528 Frankfurt am Main
Fon: 069 6302-414
Fax: 069 6302-482
- Datum:** Dienstag, 12. April 2011
- Zeit:** 10:00 – 17:00 Uhr
- Ort:** ZVEI Konferenzzentrum
Lyoner Straße 9
60528 Frankfurt am Main
- Referenten:** Michael Tockuss, Deutsch-Iranische Handelskammer e.V.
Klaus John, ZVEI Referat Außenwirtschaftsrecht
- Teilnahmegebühr:** € 290,- zzgl. MwSt. für Mitglieder
€ 390,- zzgl. MwSt. für externe Teilnehmer
(inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen und Getränke)
- Ihre Anmeldung senden Sie bitte an die ZVEI-Services GmbH
Mail: seminare@zvei-services.de, Fax: 069 6302-482. Ein
Anmeldeformular ist beigefügt.
10 Tage vor Seminarbeginn erhalten Sie eine Teilnahme-
bestätigung, die gleichzeitig Rechnung ist. Die Teilnahmegebühr
wird mit Rechnungsstellung fällig.
- Stornierung:** Bei Rücktritt bis 10 Tage vor dem Veranstaltungstermin erheben
wir keine Bearbeitungsgebühr. Bei danach erfolgter Absage und
Nichterscheinen ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Eine
Vertretung der angemeldeten Person ist grundsätzlich möglich.

Antwort per Fax: 069 6302-482

ZVEI-Services GmbH (ZSG)
Frau Carmen Franke
Lyoner Straße 9

60528 Frankfurt am Main

ZVEI-Fachseminar: Iran-Embargo – Geschäfte mit hohem Risikopotenzial

Veranstaltungsort: ZVEI-Konferenzzentrum
Lyoner Straße 9
60528 Frankfurt am Main

Kosten: € 290,- zzgl. MwSt. für Mitglieder
 € 390,- zzgl. MwSt. für externe Teilnehmer
(inkl. Tagungsunterlagen, Mittagessen + Getränke)

Anmeldung

Ich/wir nehme(n) am Dienstag, 12. April 2011 teil

Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Name _____

Vorname _____

Funktion _____

Firma _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon /Fax _____

E-Mail _____

Ort, Datum

Unterschrift / Firmenstempel

Rückfragen bitte an: Fon: 069 6302-414 * Mail: seminare@zvei-services.de * Fax 069 6302-482